

27.06.2011 - 14:00 Uhr

Neubau Messe Basel: Beginn der ersten Hauptbauetappe

Basel (ots) -

Nach verschiedenen Vorbereitungsarbeiten von Sommer bis Herbst 2010 wird der Neubau der Messe Basel nun sichtbare Gestalt annehmen. In den nächsten sechs Monaten wird das Mittelstück des neuen Hallenkomplexes errichtet - die 32 Meter hohe Überbauung des Messeplatzes mit den beiden 8 Meter hohen Ausstellungsgeschossen, welche über der 10 Meter hohen "City Lounge" liegen.

Damit die Überbauung des Messeplatzes verankert werden kann, werden zuerst an den Ecken des der Halle 1 vorgelagerten "Kopfbau" sowie an der Ecke Messeplatz/Riehenring der Halle 3 sogenannte Auflieger oder Betonkerne gebaut. Zudem wird bei der Halle 3 neben dem Parkhaus eine Stabilisierungsstütze errichtet. Diese Arbeiten dauern von Juli (Rückbau und Aushub) bis August (Betonierung der neuen Kerne).

Danach erfolgen vom Riehenring her gegen den Messeplatz der Stahl- und Elementebau, die Errichtung der Gebäudehülle und des Daches sowie die Installation der Haustechnik. Bereits Mitte September wird die von aussen sichtbare Gebäudehülle gegen den Riehenring im Rahmen dieser ersten Bauetappe fertig sein; die Fassadenverkleidung wird in der zweiten Bauetappe von April 2012 bis 2013 montiert.

Insgesamt werden in dieser Bauphase 1'900 Tonnen Stahl, 7'400 m³ Beton und 662'850 kg Armierungsstahlträger verbaut. Die schweren Stahlträger müssen zum Teil mit Sondertransporten nachts angeliefert werden. Die anteilmässigen Baukosten für diese Etappe belaufen sich auf total CHF 81 Mio.

Auf Grund des aussergewöhnlich engen Zeitplanes wird von Montag bis Samstag von 06.00 bis 22.00 Uhr gearbeitet, wobei die bewilligte Arbeitszeit für lärmintensive Arbeiten auf 08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 beschränkt ist.

Der Rückbau der Gebäudeteile erfolgt mit Abbruchbaggern ("Beissern") oder Teilstücke werden heraus gesägt. Mobile Kranwagen mit Splittärmanteln sorgen für den Schutz des Riehenring und der Isteinerstrasse. Für den Stahl- und Elementebau stehen zeitweilig drei stationäre Kräne im Einsatz, der grösste von ihnen ist 60 Meter hoch und hat einen 60 Meter langen Ausleger.

Die Zufahrt zur Baustelle auf dem Messeplatz erfolgt grundsätzlich über die Rosentalstrasse, die Wegfahrt über die Isteinerstrasse. Während der grossen Veranstaltungen (Ineltec, Herbstmesse) erfolgen Zu- und Wegfahrt über den Riehenring. Eine zweite Anlieferungszone befindet sich hinter der Halle 3, wo auch das "Baustellendorf" steht, und wird über die Riehenstrasse erschlossen. Der Tramverkehr und eine geschützte Fussgängerverbindung entlang der Halle 3 sind während der ganzen Bauetappe gewährleistet. Nur wenn schwere Lasten über die Tramlinien und Fussgängerwege bewegt werden, müssen diese kurzzeitig unterbrochen werden, was mit Verkehrswachen geregelt wird.

Mit Beginn der Bauarbeiten ist der Betrieb des Restaurant L'Escale eingestellt worden. Künftig wird die neu gegründete Firma Käfer Schweiz AG (eine Tochterfirma der Firma Feinkost Käfer, München) für das Messe- und Kongresscatering verantwortlich sein, wofür im Moment im Norden der Halle eine Grossküche eingebaut wird. Im November 2011 wird Käfer Schweiz AG diese Aktivitäten aufnehmen, ab 2013 wird Käfer Schweiz AG auch ein 365-Tage-Restaurant in der "City Lounge" betreiben.

Die Fertigstellung des gesamten neuen Hallenkomplexes wird in einer zweiten Bauetappe von April 2012 bis April 2013 erfolgen. Die Gesamtinvestitionen des Modernisierungsprojektes belaufen sich auf CHF 430 Mio. Verantwortlich für die Realisierung des von den Architekten Herzog & de Meuron entworfenen Projektes ist der Totalunternehmer HRS Real Estate AG.

Kontakt:

MCH Group AG
Corporate Communications
Christian Jecker
Tel.: +41/58/206'22'52
E-Mail: christian.jecker@mch-group.com
Internet: www.mch-group.com

HRS Real Estate AG
Doris Pommeranz
Tel.: +41/52/728'80'18
E-Mail: doris.pommeranz@hrs.ch
Internet: www.hrs.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002831/100627533> abgerufen werden.